

Themen- übersicht

Dimensionen der Schulentwicklung

Der Qualitätsrahmen

Beziehung als Grundlage
des Lernens

Differenzierter Unterricht

Direkte Instruktion

Offener Unterricht

Pädagogikpaket

How Difficult Can This Be?



Dimensionen der Schulentwicklung



Unterrichtsentwicklung

Verbesserung des Unterrichts durch
methodische und didaktische Innovation

Methoden

Kompetenzen

Diagnose



Organisationsentwicklung

Entwicklung der Schule als
Organisation durch Interne Prozesse

Strukturen

Abläufe

Leitbild



Personalentwicklung

Förderung der Lehrkräfte als
Personen und Professionelle

Hospitation

Feedbackkultur

Supervision

DER QUALITÄTS- RAHMEN

QMS - Qualitätsmanagementsystem für Schulen

Qualitätsmanagement

- Beteiligung sicherstellen
- Feedbackprozesse leiten
- Evaluation durchführen und einbinden

Führen & Leiten

- Konflikte wahrnehmen
- Entscheidungen treffen
- Strukturen schaffen
- Sachmittel/Ressourcen beschaffen

Lernen & Lehren

- Lernumgebung schaffen
- Leistungserwartungen und Leistungsstand kommunizieren
- Lernmotivation steigern
- Begabungen fördern

Schulpartner- schaft & Außenbeziehungen

- Beteiligung fördern
- Kooperationen aufbauen und pflegen

Ergebnisse & Wirkungen

- Dokumentation von Lernfortschritten
- Akzeptanz der Schule nach innen und außen



Beziehung als Grundlage des Lernens

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.

01.

Körper

Der sichtbare Teil des Menschen.
AUSSEHEN, MIMIK, GESTIK

02.

Psyche

Der seelische und geistige Teil des Menschen.
GEFÜHLE, TRIEBE, ERINNERUNGEN

03.

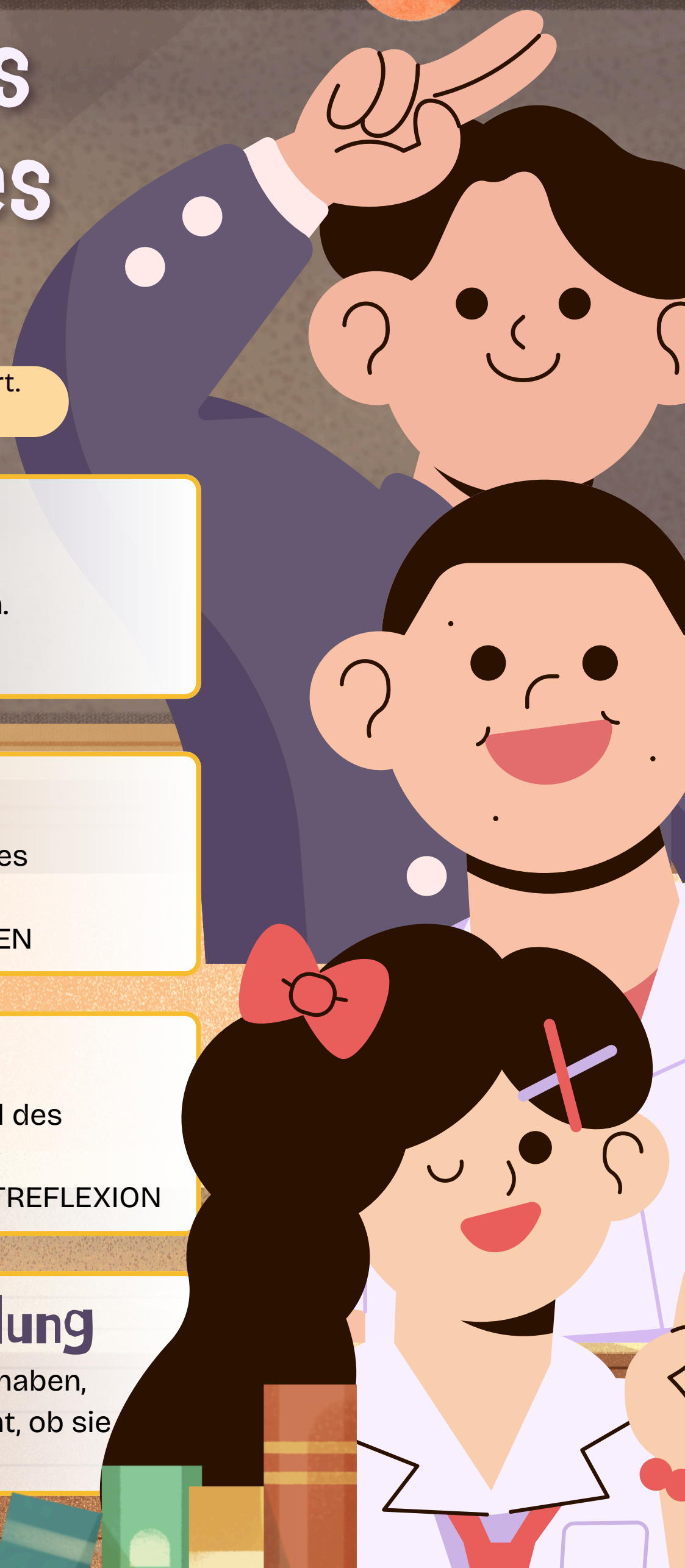
Geist

Der bewusste, reflektierende Teil des Menschen.
DENKEN, BEWUSSTSEIN, SELBSTREFLEXION

Ziel

Haltung und Handlung

Schüler:innen sollen das Gefühl haben,
dass es einen Unterschied macht, ob sie
in der Klasse sind oder nicht.



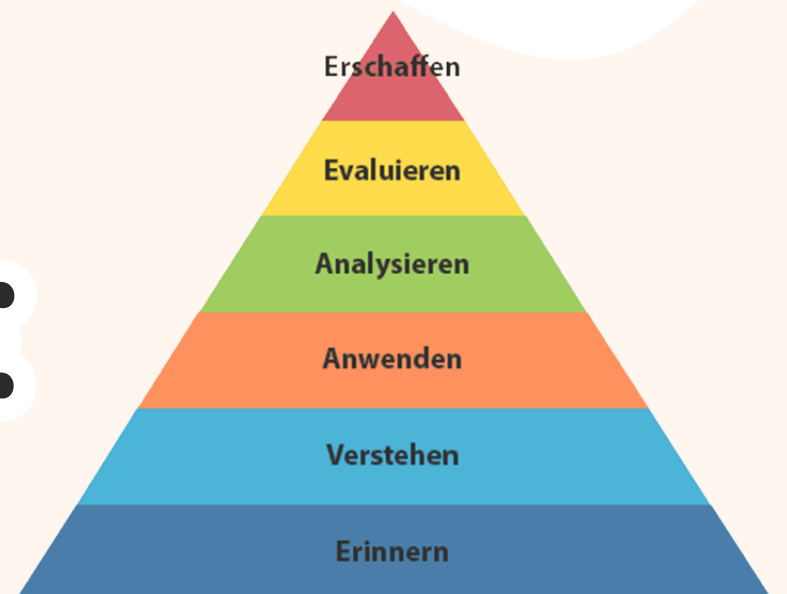
Differenzierter Unterricht

~~dauerhafte
Gruppen-
bildung~~

~~individueller
Unterricht~~

~~ganz viele
Materialien
bereitstellen~~

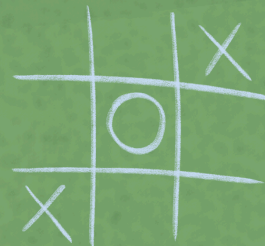
BLOOMSCHE LERNTAXONOMIE



DIREKTE INSTRUKTION

Lehrerzentriert
+

Schüleraktiv



Lückenlose
Vorbereitung



NICHT VERGESSEN

VORAUSS-
SETZUNGEN
PRÜFEN

NICHT VERGESSEN

ZWISCHEN-
FRAGEN
STELLEN

NICHT VERGESSEN

ÜBUNGS-
PHASE

Offene Lernkonzepte

mehr als Arbeitsblätter

Freiarbeit

Wochenplan

Projektorientierter Unterricht

Stationenlernen

Freies Tempo

Rudolf Steiner

John Dewey

Peter Peterson

Friedrich Fröbel

Paulo Freinet

Helene Lange

Vertreter

Pädagogik Paket

1

SCHULEINGANGS SCREENING

- Früherkennung von Förderbedarf
- Gezielte Förderung zu Schulbeginn

2

KOMPETENZRASTER UND LERNAUFGABEN

- Transparente Lernziele
- Selbstgesteuertes Lernen
- Kompetenzraster Beispiele

3

BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIER UNGSTOOL

- Individuelle Stärken erkennen
- Berufliche Perspektiven entwickeln

4

BILDUNGSPFLICHT

- Sicherstellung der Schulteilnahme
- Unterstützung bei Schulabsentismus

5

LEHRPLÄNE

- Aufschlüsselung der wichtigsten Inhalte
- Lehrpläne nach Schularten Materialien zum Download

6

LBVO-NOVELLE

- Aktuelle Infos
- Anpassung an moderne Bildungsanforderungen
- Flexibler Lernwege

HOW DIFFICULT CAN THIS BE?

THE F.A.T. CITY WORKSHOP

By Richard Lavoie

SCAN ME



“LOOK AT IT HARDER”

**“ONCE I-DONT-KNOW
BECOMES AN
ACCEPTED ANSWER,
NOBODY WILL TAKE
THE RISK”**

**“TELL ME THE
ANSWER AND YOU’LL
BE THE FIRST IN LINE
FOR RECESS”**

**“I WEAR THE SUIT, I
AM THE TEACHER”**

**“IF A LD-CHILD HAS
TROUBLES, SNAP YOUR
FINGERS AND REMIND THEM,
EVERYBODY IS WAITING...
THAT DEFINITELY HELPS”**

**“THE DIRECTIONS ARE
RIGHT THERE, READ THEM”**

